

# PRESSEMITTEILUNG

**Alzchem Group AG**  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg  
Germany

[www.alzchem.com](http://www.alzchem.com)

23. Februar 2022

**Sabine Sieber**  
Leitung Investor Relations &  
Kommunikation

## Brand am Standort Trostberg

T +49 8621 86-2651  
F +49 8621 86-502651  
[sabine.sieber@alzchem.com](mailto:sabine.sieber@alzchem.com)

Am Freitag, den 18. Februar 2022 um ca. 11:00 Uhr kam es im CHEMIEPARK TROSTBERG in einer Produktionsanlage bei Reinigungsarbeiten zum Brand eines Lösemittels. Der Brand wurde bereits nach kurzer Zeit, gegen 11:20 Uhr, durch die Einsatzkräfte der Werkfeuerwehr gelöscht.

Bei dem Ereignis kam es weder zu Personenschäden noch zu messbaren Umweltauswirkungen.

Zum Ausschluss von Schadstoffen im Brandrauch wurden Messungen durch den „Messzug Süd“ des Landkreises Traunstein im Stadtgebiet von Trostberg vorgenommen. Die Messungen wurden anhand eines Messkonzepts für den Chemiepark Trostberg an 19 vordefinierten Messpunkten zu Beginn und während des laufenden Einsatzes durchgeführt. Gemessen wurde unter anderem im Bereich des Schulzentrums, in der Neuen Heimat, sowie in der Schwarza.

Laut Mitteilung des Messzugs wurden keine Schadstoffanteile oder erhöhte Messwerte festgestellt.

Bei dem in Brand geratenen Stoff handelte es sich um Aceton, ein handelsübliches Lösemittel, das in der Anlage zu Reinigungszwecken eingesetzt wird. Aufgrund des Brandes entwickelte sich eine vorübergehende Rauch- und Geruchsbelästigung.

Das Brandereignis wurde komplett von internen Einsatzkräften der Werkfeuerwehr abgearbeitet. Alle Notfallpläne haben wie geplant gegriffen. Daher wurden zwar externe

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

Gefahrenabwehrkräfte angefordert, diese blieben jedoch nur in Bereitschaft. Es war keine Unterstützung notwendig.

Derzeit führt Alzchem gemeinsam mit den zuständigen Behörden eine abschließende Ursachenermittlung durch. Anschließend werden Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt, um solche Ereignisse für die Zukunft unter allen denkbaren Umständen auszuschließen.

Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand der AlzChem Group AG nochmals für das Engagement und die gute Zusammenarbeit mit den externen Gefahrenabwehrkräften und dem Landratsamt bedanken.

### **Über Alzchem**

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert Alzchem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Entwicklungen Klimawandel, Bevölkerungswachstum und höhere Lebenserwartung. Zum Erreichen der daraus resultierenden gesellschaftlichen Ziele können Alzchem-Produkte mit einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen bieten.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für Corona-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Produkte sind eine Antwort unseres Unternehmens auf die weltweiten Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von rund 379 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 53,8 Mio. Euro.